

MITNETZ STROM führt Hochwasserschutzübung in Bad Döben durch

Der Herbststurm in den vergangenen Tagen hat es wieder gezeigt, Unwetter können weitreichende Stromausfälle und große Schäden im Netzgebiet der MITNETZ STROM verursachen. Alle im Einsatz befindlichen Mitarbeiter reparieren schnell und zuverlässig die Leitungen. Im Fokus steht allerdings immer, die sensible Infrastruktur der Strom- und Gasversorgung zuverlässig zu schützen. Dabei bereiten sich die Mitarbeiter des enviaM-Netzbetreibers nicht nur regelmäßig mit ihren Krisenübungen auf Stürme, sondern auch auf Hochwasser und flüssige Gefahrenstoffen vor.

MITNETZ STROM und MITNETZ GAS nutzen dabei sogenannte Beaver® systeme, um ihre Anlagen davor schützen. Die reibungslose Zusammenarbeit zwischen Netzbetreibern, Technischen Hilfswerken, Feuerwehren und Krisenstäben ist dabei besonders wichtig. Die Unternehmen gaben deshalb am 1. November 2021, eine Lehrvorführung für die Einsatzkräfte wie der Feuerwehr der Stadt Bad Döben. Sie lernten unter anderem den schnellen und korrekten Aufbau eines Schutzdammes der Beaver Schutzsysteme AG. Im Mittelpunkt steht das modulare System „Beaver“. Der Beaver® Unwetter- und Hochwasserschutz besteht beispielsweise aus zwei parallel nebeneinanderliegenden und fest miteinander verbundenen PVC-Schläuchen. Diese ersetzen den Aufbau von Schutzwänden mit Sandsäcken. Die PVC Schläuche werden an entsprechender Stelle ausgelegt, aufgeblasen, miteinander verbunden und mit Wasser gefüllt. Ein Beaver Schlauchdamm ist schneller aufgebaut als ein vergleichbarer Sandsackdamm.

„Dies spart Zeit, Kraft und Geld. In Krisenfällen entscheidend für die Bevölkerung, aber auch für unsere technischen Anlagen und einer weiteren sicheren Strom- und Gasversorgung“, sagt Andreas Wolkwitz, Verantwortlicher Spezialtechnologien Betrieb MITNETZ STROM.

Die Unternehmen bereiten sich seit Jahren stetig auf eventuelle Krisenfälle vor. Die Zusammenarbeit zwischen Versorgern, Technischen Hilfswerken, Feuerwehren und Krisenstäben wird regelmäßig geübt.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Pressemitteilung

Kabelsketal, 2. November 2021



Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH (MITNETZ GAS) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH (MITGAS). Als Verteilnetzbetreiber ist MITNETZ GAS für Planung, Betrieb und Vermarktung der gepachteten Netze verantwortlich. Die Gasnetze haben eine Gesamtlänge von rund 7.000 Kilometern und erstrecken sich über Teile der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg.

